Bekanntmachung.

Das Lagerbuch der Stadt Halle a/S. für die Immobiliar- und Mobilar-Versicherungen bei der Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen für das 1. Semester 1888 schließt mit einer Versicherungs-Summe von 11,251,540 Mark und einem Societäts-Beitrage von 8283,40 Mark ab, wovon indeß nach dem Beschlusse jener Societät nur Neunzehntel mit

7410,06 Mark

zur Erhebung kommen.

Den betheiligten Interessenten wird hiervon mit dem Bemerken Kenntniß gegeben, daß die Einziehung ihrer Beiträge in der bisherigen Art im Laufe dieses und des nächsten Monats erfolgen wird.

Halle a/S., den 30. Juni 1888. **Der Magistrat.**

Ausschreibung.

Die Lieferung von schmiedeeisernen Trägern und Stützen und gußeisernen Unterlagsplatten zum neu zu erbauenden Leihhause in der Halle, veranschlagt zu 23105 Mark, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Dienstag den 17. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 12. Juli 1888. **Der Stadtbaurath.** J. V.: Rückert.

Ausschreibung.

Die Maurerarbeiten für den Oberbau des zu errichtenden Leihhauses in der Halle, einschließlich des dazu erforderlichen Kalkes, Saalesandes und Kieses, veranschlagt zu 29245 Mark, sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Dienstag den 17. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 12. Juli 1888. **Der Stadtbaurath.** J. V.: Rückert.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 80000 Klinkern, 18840 Verblendern, 3978 Profilsteinen und 984 Stück Bogen-Keilsteinen zum Bau des neuen Leihhauses in der Halle, veranschlagt auf 5651 Mark, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Dienstag den 17. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 12. Juli 1888. **Der Stadtbaurath.** J. V.: Rückert.

Ausschreibung.

Die Steinmetzarbeiten einschließlich Materiallieferung für den Oberbau des neuen Leihhauses in der Halle, veranschlagt zu 9087 Mark, sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Donnerstag den 19. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 13. Juli 1888. **Der Stadtbaurath.** J. V.: Rückert.

Ausschreibung.

Die Asphaltirungsarbeiten für den Bau des neuen Leihhauses in der Halle, veranschlagt zu 8185 Mark, sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Donnerstag den 19. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 13. Juli 1888. **Der Stadtbaurath.** J. V.: Rückert.

Bekanntmachung.

Sonntag den 15. d. Mts. wird von 11 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends die Reinigung des Niederreservoirs in der **Thurmstraße** vorgenommen werden und läßt sich in Folge dessen eine vorübergehende Trübung des Wassers nicht vermeiden.

Von diesem Reservoir werden die westlich von der Liebenauerstraße, dem Steinwege, der Rannischenstraße, dem Gr. und Kl. Berlin, Gr. Märkerstraße, Markte, der Gr. Ulrichstraße, Geist- und Vernburgerstraße belegenen Stadttheile mit Wasser versorgt.

Nach Entleerung des Reservoirs wird direkt nach diesen Straßen und Stadttheilen gepumpt, die Wasserzuführung also nicht unterbrochen, sondern nur ein geringerer Wasserdruck stattfinden.

Halle a. S., den 14. Juli 1888.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Auction.

Dienstag den 17. Juli Nachmittag 1 Uhr versteigere ich **Kleine Ulrichstraße 35:** Secretaire, Schränke, Tische, Stühle, Komoden, Bettstellen, Matratzen, Sophas, Bilder, Spiegel, Uhren, eine große Partie **Wollwaaren** und **Wolle,** Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke u. v. a. m.

O. Radestock, Auctions-Commissar.

Guts-Verkauf.

Beabsichtige Verhältnisse halber mein sehr günstig gelegenes Gut (beste Gegend Westpreußens), zu verkaufen; 15 Minuten von Stadt, Bahn u. Zuckerfabrik. Der Acker grenzt an die Stadt. Areal 644 Morgen incl. 30 Morgen Wiesen. Acker sehr gut, Rübenbau. Inventar 18 Pferde, 3 Fohlen, 40 Stück Rindvieh, 290 Schafe. Gebäude sehr gut. Antheil an Zuckerfabrik und Molkerei. Preis 64000 Thlr., Anzahlung 18—20,000 Thlr.

Gefl. Offerten unter **2120 L.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ich beabsichtige mein **gutrentirendes Grundstück am Mühlweg mit Vor- u. Hintergarten** bei beliebiger Anzahlung für **28000 Mark** zu verkaufen. — Offerten erbitte unter **2151 S.** durch die Expedition d. Ztg.

Ein Materialwaaren- und Viktualien-Geschäft

wird per 1. Oktober 1888 **gesucht.** Offerten unter **S. 810** an die Expedition dieser Zeitung.

Haus in Giebichenstein

(Reilstraße) zu kaufen gesucht. Selbstverkäufer wollen Off. mit Preis in der Exp. d. Ztg. niederl. u. **Q. 808.**

Giebichenstein,

Brunnenstr. 1 Haus mit Garten wegzugsh. zu verk. Off. unt. **E. f. 74236 Rudolf Mosse, hier.**

Gasthof-Verpachtung.

Am Mittwoch den 1. August cr. Mittags 1 Uhr beabsichtige ich meinen **Gasthof mit großem Tanzsaal** öffentlich meistbietend **auf 6 Jahre von 1. Oktober d. J. ab zu verpachten.** Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Backleben bei Cölleda, 9. Juli 1888.

Wittwe Auguste Laue.

Auch steht bei mir **ein großer brauner Wallach** sofort zu verkaufen.

Gasthofs-Verkauf.

In einer lebhaften Stadt und guter Lage ist ein **Gasthof** mit Tanzsaal für 7000 Thlr. mit 2000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Gef. Offerten unter **2148 P.** Exped. d. Ztg. erbeten.

Material-Geschäft

in einer lebhaften Stadt und guter Lage, mit Branntwein-Verkauf, zu verkaufen mit 3000 Thlr. bei 1000 Thlr. Anzahl. Gef. Offerten unter **2149 Q.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Achtung.

Ein **Wohnhaus** nebst Stallung, Obstgarten, passend für einen Böttcher, der hier nothwendig ist, steht sofort auf mehrere Jahre zu verpachten **Oberthau Nr. 13** bei Schkeuditz a/S.

Eine neue gutgehende

Bäckerei

ist preiswerth mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten u. **2130 F.** in der Exped. dieser Ztg. niederzulegen.

Ein **flottes Restaurant** mit **Materialwaaren-Geschäft,** Kleinhandel mit Branntwein, in bester Lage der Stadt Dessau (Anhalt) ist Krankheitshalber bei 6000 Thlr. Anzahlung, auch dergleichen eins bei 2500 Thlr. Anzahl. durch mich zu verkaufen.

Dessau. Julius Müller.

Ein altes gangbares **Woll- und Posamenten-Geschäft** in Halle zu kaufen gesucht. Offerten unter **P. 807** in der Exped. d. Ztg. abzugeben.

Gasthofs-Verpachtung.

Einen in einem nahrhaften Fabriksdorfe belegenen **Gasthof,** gute Gebäude, mit Tanzsaal, Hofraum, Stallung, Kegelbahn, Garten, alles gut im Stande, habe ich Auftrag Krankheitshalber sofort zu verpachten. Pachtgeld billig, jährl. 850 ℳ. Näheres gegen Freimarke durch **August Sasse, Agent, Beesedau bei Alsleben a. S.**

Brauerei zu kaufen gesucht

von einem Braumeister, welcher 30,000 Mark Anzahlung leisten kann. Genaue Angaben an A. Domsch, Leipzigerstr. 37, II. erb.

Höchst günstiger Gutskauf.

Kleines Landgut mit 14 Mg. Prima-Boden, schönen Gebäuden, ist mit Schiff u. Geschirr nebst Ernte für 4900 Thlr. bei 900 Thlr. Anzahlung sofort käuflich zu übernehmen. Gef. Offerten unter **X. 3** postlagernd **Zörbig** erbeten.

Bäckerei-Gesuch.

Suche eine nachweislich nahrhafte Bäckerei jetzt oder später zu pachten. Adressen unter **2152 T.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein Haus, beste Lage Halles, gr. Hof, Garten, auch pass. f. Handwerker, ist preisw. zu übern., ev. gegen gutes off. Geschäft oder Dorfschenke zu vertauschen. Adr. bef. **Rudolf Mosse Hier** unter **C. a. 74197.**

Eine Baustelle!

unter **günstigen Bedingungen zu vermiethen.** Näheres durch Herrn **Knöchel,** Streiberstraße 15.

150 Mark werden bei 5% gegen Abschl.-Zahl. v. ein. Frau gesucht. Gefl. Adr. unter **E. 797** an die Exp. d. Ztg.

500,000 Mark

Institutsgelder

auf Stadt-Hypothek

von 3¾ resp. 4% an

10 Jahre unkündbar

incl. Amortisation 4½%

auszuleihen durch

Ernst Haassengier,

Bankgeschäft.

3,000,000 Mk.

Institutsgelder

von 3½% an

v. 20—30fach. Reinertrag

auf **Acker** auszuleihen durch

Ernst Haassengier,

Bankgeschäft.

9000 Mark

à 4½% sind sofort zu cediren. Reflbelieben sich unter **2078 R.** durch die Expedition dieser Zeitung zu melden.

7500 Mark

suche ich sofort oder später auf erste gute Landhypothek. Näheres bei **Franz Schulze, Mittelstraße 2.**

19,500 Mark

und

12—18,000 Mark

zu 4% sind zu erster Hypothek sofort auszuleihen durch

Rechtsanwalt **Föhring,**

Barfüßerstraße 14.

2700 Mark werden zur 1. Stell. auf ein ländliches Hausgrundstück und Acker zu leihen gesucht.

Offerten bitte unter **N. 805** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Kapitalien auf Hypotheken von 1% an bis ⅔ vom Verkaufswerth des Objekts zu verleihen. Antr. sub **„Hypotheken-Credit-Anstalt"** an **D. Frenz** in **Mainz** erbeten.

6—7000 Mark

zur 2. Stelle sofort oder später gesucht. Offerten unter **A. 793** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

3—4000 Mark zu 5% auf sichere Hypothek sofort oder 1. August gesucht. Offerten unter **P. 783** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Hypotheken-Kapital

10—15 Jahre unkündbar.

Bis zweidrittel Werth . . à 4¼%.
Halber Werth . . . . . à 4%.
Halbe Feuerkasse . . . . à 3¾%.

M. Oberlaender,

Bank-Commission,

Comtoir: Kaulenberg Nr. 1.

18 oder 20,000 Mk.

à 4½% will durch Cession pro Oktbr. auf mein hiesiges Geschäftshaus von nur Selbstverleihern aufnehmen und sehe werthen Offerten unter **2077 Q.** bald durch die Exped. dieser Ztg. entgegen.

12—15,000 Mark

à 4½% suche sofort oder 1. Okt. auf mein hiesiges Wohnhaus in Stadtmitte Kapitalisten erfahren Näheres unter **2076 P.** durch die Exp. dieser Ztg.

15000 Mark

mündels. I. Hypothek per 1. Octbr. auf hies. Grundstück **gesucht.** Offerten unt. **O. n. 74225** bef. **Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Haasenstein & Vogler,

Halle, Gr. Märkerstraße 27, I. nahe am Markt

befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Ummterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Die Dampfschiffe **„Nordfriesland", „Nordsee"** und **„Wyk-Föhr"** vermitteln vom 1. Juni an täglich die Verbindung zwischen der Eisenbahnstation **Husum** und dem Nordseebade

Wyk auf Föhr.

Tägliche Dampfschiffsverbindung mit Sylt.

Direkte Eisenbahnbillets. Fahrpläne gratis bei uns und **Haasenstein & Vogler.**

Wyk auf Föhr, 1888. **Die Direction.**

Ein kl. reizendes

Gut

in **Holstein,** groß 172 Morgen in **einem Plane,** halb Acker, halb Wiesen, Weizen-Boden Nr. 1, von **Stadt, Bahn** und **Zuckerfabrik** ¼ Stunde entfernt, worauf 30 schwere Milchkühe gehalten werden, ist weg. Krankheit d. Bes. sofort zu verkaufen, bei ca. 40,000 Mk. Anz. Näheres erfahren **Selbstreflectanten** durch **A. Johannsen** in **Lübeck,** Schwartauer Allee Nr. 1.

Pacht-Cession.

Ein in der Nähe von **Hannover** gelegenes, in bester Kultur befindliches **Rittergut,** ca. 800 Morgen groß, soll unter annehmbaren Bedingungen cedirt werden. Off. u. **Ho 1893a** beförd. **Haasenstein & Vogler, Hannover.**

Ein ca. 120 Acker umfassendes Braunkohlenfeld Sachsens, in der Nähe der k. s. Staatseisenbahn, mit über 10 m nachgewiesenem u. ganz regelmäßig abgelagerten Kohlenstand ist unter günstigen Zahlungsbedingungen **sofort freihändig verkäuflich.**

Offerten unter **H. 3633bb** befördert die Annoncen-Expedition v. **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Ein Rohprodukten-Geschäft Naumburgs,

in **flottem Gange** befindlich, ist Sterbefalls halber **sofort** unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Gefl. Adr. bitte zu senden **Naumburg a. S.,** Moritzstraße 55.

In Bernburg

ist eine **gute alte Schmiede** mit **bester Kundschaft,** allem Handwerkszeug u. Zubehör für **3600 Thlr.** zu verkaufen. Anzahl. nach Uebereinkunft. Offerten unter **H. C. 76** beförd. **Haasenstein & Vogler, Bernburg.**

Ein Bankhaus,

welches gegen Sicherheit einem bestehenden Geschäft Gelder leiht, wird gef. Off. u. **U. L. 3929** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.** erbeten.

Reeller Nebenverdienst f. junge Kaufleute, Handwerker, Geschäftsleute, Mitglieder von Vereinen. Lohnend und fast mühelos. Näheres durch **Haasenstein & Vogler** in **Schlotheim.**

Ein j. Mann, als **Bautechniker** thätig gew., sucht sofort Stellung im ein. Bureau irgend welcher Branche, a. Zeugn. st. z. D. Gefl. Off. sub **B. 987** an **Haasenstein & Vogler, Eisleben** erbeten.

Kutscher-Gesuch.

Ein zuverlässiger unverheiratheter **Kutscher,** welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum sofortigen Antritt gesucht.

W. Hammer,

Merseburg, Unteraltenburg.

Für ein **größeres Rittergut** in der Nähe von **Eisenach** wird für sofort eine in allen Zweigen der Milchwirthschaft durchaus erfahrene, tüchtige, ältere

Wirthschafterin

bei hohem Gehalt **gesucht.** Dieselbe hat außerdem die Aufsicht des Kuhstalls (130 Stück) zu übernehmen. Offerten mit Zeugnißabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an die **Expedition der Eisenacher Zeitung** unter **A. A. 100** erbeten.

12—15,000 Mk.

werden gegen Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter U. K. 3930 an Haasenstein & Vogler, Halle erb.

Ein Gastwirth,

Besitzer eines gr. Concert-Etabl. in sch. Prov.- und Garnisonstadt, 38 J. alt, w. Bekanntschaft mit ein. in d. Küche perf. Dame zu machen. Gefl. Off. unter **U. M. 3931** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.** erbeten.

Wichtig für alle Maler u. Lackirer, Maurer, Tüncher etc.

Adler-Drogerie Halle a/S.

Königstrasse 16.

Billigste Bezugsquelle!!

für alle

trockenen und streichfertigen

Farben,

unübertroffen **bester schnell trocknender Qualitäten,** sowie aller dazu gehörigen anderen Artikel, als: **Leinölfirniß, Siccatif, Möbel-, Fußboden-** und **Hutlacke** in allen Nüancen, **Schellack, Spiritus, Leim** und **Schleumkreide,** sowie **alle** Sorten **Haar-** und **Borstenpinsel** zu billigsten Preisen.

A. Steinbach.

Rhein-Wein, eigen. Gewächs, rein, kräftig, weiß à Ltr. 55 u. 70 Pf., roth 90 Pf., v. 25 Ltr. an unter Nachnahme direct von **J. Wallauer,** Weinbergsbesitzer, Kreuznach.

Superator

ist das feuerfischerste, unverwüstlichste Dachdeckmaterial für alle Gebäude, er braucht nie eines Anstriches, nie einer Reparatur, er übertrifft Ziegel, Schiefer, Blech, Dachpappe, Holzcement in Güte der Eigenschaften. Bezugsquelle

Superatorfabrik Würzburg.

Schafbock-Verkauf.

70 Stück Hammellämmer, 5 Monat alt, stark und gut genährt, sowie **50 Mutterschafe** verkauft **Rittergut Niemegk bei Bitterfeld.**

Montag den 16. d. Mts. von 9 Uhr ab stehen im **„Grünen Hof"**

50 fette Hammel

zum Verkauf.

Könnicke.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880715043/fragment/page=0001

Für Nervenkranke zur Kenntnißnahme.

Seit Hippokrates bis heute wurden Nervenleidende mit allen möglichen Proceduren, mit Enthaltsamkeits- und Kaltwasser-Curen, Electricität, Galvanismus, Dampf-, Moor- und Seebäder gequält. Die Wissenschaft zerbricht sich den Kopf — und das Ei des Columbus steht neben ihr. Erst der Neuzeit gehört die Erkenntniß an, daß der so nahe liegende und einfache Weg, **durch Benützung der Aufsaugungsfähigkeit der Haut direct auf unser Nervensystem einzuwirken,** bislang völlig vernachlässigt worden ist. Beinahe fünfzig Jahre habe ich in meinem ärztlichen Berufsleben Gelegenheit gehabt und gesucht, nach dieser Richtung hin Erfahrungen zu sammeln und diese haben den Anspruch des Professors Virchow: „Ein Minimum eines sehr energischen Erregers kann sehr dauernde und große Wirkungen haben, indem sich die ursprüngliche Erregung der Nerven weiter fortpflanzt", **mehr als glänzend bewiesen.** Nachdem auch auf dem letzten (siebenten) balneologischen Congresse die Herren Professoren Scott, Röhrig, Parisot, Munk u. s. w. als Vertreter dieser neuen Therapie zur Geltung kamen, **bin ich der Erste, der mit einem fertigen Heilverfahren in die Oeffentlichkeit tritt.** Ich adressire mich deshalb an alle

Jene, die an krankhaften Nervenzuständen im Allgemeinen, darnach an sogenannter Nervosität laboriren,

gekennzeichnet durch habituelle **Kopfschmerzen, Migräne, Congestionen, große Reizbarkeit, Aufgeregtheit, Schlaflosigkeit,** körperliche allgemeine **Unruhe** und **Unbehaglichkeit.**

Ferner wende ich mich an jene **Kranken, die vom Schlagfluß heimgesucht wurden**

und an den Folgen desselben und somit an **Lähmungen, Sprachunvermögen** oder **Schwerfälligkeit der Sprache, Schlingbeschwerden, Steifheit der Gelenke** und ständigen **Schmerzen** in denselben, partiellen **Schwächezuständen, Gedächtnißschwäche, Schlaflosigkeit** u. s. w. leiden

und die bereits ärztliche Hilfe nachsuchten

und durch die bekannten Hilfsmittel, wie Enthaltsamkeits- und Kaltwassercuren, Einreibungen, Elektrisiren, Galvanisiren, Dampf-, Moor- oder Seebäder — **keine Heilung oder Besserung erlangten.** Und endlich an jene **Personen, die Schlagfluß fürchten**

und dazu aus den Erscheinungen andauernden **Angstgefühles, Eingenommenheit des Kopfes, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern** und Dunkelwerden vor den **Augen, Druckgefühl** unter der Stirn, **Ohrensausen, Kribbeln** und **Taubwerden** der **Hände** und **Füße** Ursache haben. Allen Angehörigen der vorgedachten drei Kategorien **Nervenleidender,** so wie **bleichsüchtigen** und dadurch der Kraftlosigkeit verfallenden jungen Mädchen, auch **jenen gesunden, selbst jüngeren Personen, die geistig viel beschäftigt** sind und die der Reaction geistiger Thätigkeit vorbeugen wollen, empfehle ich hiermit, sich mit meinem Heilverfahren, das nur in **täglich einmaliger Kopfwaschung** besteht, bekannt zu machen und das sowohl einfach als billig (täglich mit kaum mehr als 8 Pfennige Unkosten) durchzuführen ist. In diesem Sinne empfehle ich meine in **16. Auflage** erschienene **Broschüre:**

Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluß (Apoplexie-Hirnlähmung), Vorbeugung und Heilung

die an Jedermann auf Ansuchen franco und kostenfrei durch die **hier unten verzeichneten Firmen** zugesendet wird.

Wenn dieser in dem vorbezeichneten Schriftchen näher declarirten Curmethode bereits hinweisende Besprechungen der Presse, insonderheit seitens der „Kreuzzeitung" (Nr. 145 vom 25. Juni), des „Berliner Börsencourier" (Nr. 258 vom 24. Mai), des „Berliner Courier" (Nr. 140 vom 24. Mai), der „Post," der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung," der „Illustr. Hausfrauenzeitung," des „Wiener Handels- und Gewerbeberichtes" rc. zu Theil wurden, so bin ich ferner in der Lage, mich **laut Broschüre** auf eine so große, fortgesetzt wachsende Zahl glänzender Anerkennungen hochrespectabelster Personen, wie **Sr. Hoheit des Herzogs von Oldenburg** (Schloß Eraa), **Sr. Excellenz General-Lieutenant** von Bonin (Dresden), **Sr. Excellenz General-Lieutenant** von Brebow (auf Rittergut Briesen), **Generalmajor Freiherr** von Krone (Darmstadt), **Kgl. bayr. Regiments-Auditeur** Strube (Freiburg i. Br.), **Gräfin** Scher-Thoss (Hohenfriedeberg), **Geheimer Rath** Rittner (Frankfurt a. M.), **Konsul Dr.** Aichenbach (Cöln), **Kaiserl. Kgl. Professor** von Oberscheide (Krems), **Königl. preuß. Major** von Funck (Berlin), **Schuldirector** Christofer de Jissekiewic (Radautz), **Baronin** Villani (Frankfurt a. M.), **Amtsvorsteher** Krist (Wüstegiersdorf), **Baronin** von dem Knesebeck Hupsburg), **Kreis-Schulinspector** Skarzyk (Sanater), **Bürgermeister** Jahn (Wittenberge), **Regierungs-Assessor** Schrapvogel (Neu-Ulm), **Amtsvorsteher** Jul. Schur (Budweithen, Ostpreußen), **Kaiserl. Kgl. Oberst** Grund (Rosmanos, Böhmen), **Criminalrichter** Brill (Darmstadt), **Kgl. Landrichter** Storch (Berlin), **K. k. Oberbaurath Ritter von Stache,** Graz, und viele Andere mehr, zu beziehen, so daß ich es geradezu für meine Pflicht halte, in jeder geeigneten Weise angesichts des großen Menschenübels auf mein Heilverfahren aufmerksam zu machen. Benütze ich hierzu die Vermittlung der Presse, so geschieht es, weil es keinen andern Weg giebt, um der Menschheit in durchgreifender Weise Kunde zu geben und es kann deshalb Niemand in der Form dieser Veröffentlichung eine Entwürdigung eines thatsächlich erfolgreichen, auf wissenschaftlichen Principien basirenden und die Herabminderung menschlicher Leiden bezweckenden Forschungsresultates erkennen wollen.

Um dem Leser sowohl die mannigfache Art nervöser Uebel, als auch die **Vielseitigkeit** der **Heilwirkung** meines Verfahrens zur Anschauung zu bringen, habe ich **120 Krankenberichte** von Aerzten und Privaten meiner Broschüre beigegeben. Die Herren Aerzte und Gelehrten aber, denen diese meine Unterweisung zu Gesicht kommt, verweise ich in Sonderheit auf die anerkannte Autorität des Professors Dr. **von Liebig,** der da sagt: „Die Erfahrungen von Allen, welche sich mit der **Erforschung** der **Naturerscheinungen** beschäftigt haben, stimmen zuletzt darin überein, daß diese durch weit **einfachere** Mittel und Ursachen bedingt und **hervorgebracht** werden, als man sich gedacht hat, oder als wir uns denken, große diese **Einfachheit** müssen wir als das größte Wunder betrachten." Indem ich somit **Nervenkranke jeder Art** in deren eigenstem Interesse zur Durchsicht meines Schriftchens einlade, stelle ich zugleich allen Herren Aerzten, die in eigener Person mit nervösen Uebeln zu kämpfen haben, mein Hilfsmittel kostenfrei zur Verfügung und zwar zu ihrem eigenen Besten und zu ihrer eigenen Belehrung, im Interesse der Allgemeinheit.

Bilshofen in Bayern, 1888.

Roman Weissmann,
ehemaliger Landwehr-Bataillonsarzt,
Ehrenmitglied des ital. Sanitätsordens vom weißen Kreuz.

Zum Zwecke bequemeren Bezuges ist meine Broschüre, 16. Auflage: **„Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluß" Vorbeugung und Heilung,** in **Halle a. d. Saale** bei **F. Rambohr, Große Steinstraße-Ecke 33** u. deponirt und **kostenlos** zu beziehen.

Wir empfehlen allen Interessenten unsere

Galvanoplastische Anstalt.

Gebauer-Schweitschke'sche Buchdruckerei und Lith. Anstalt.

Bad u. Kurort Sommerstein

bei Saalfeld i/Thüringen, unmittelbar am Waldgebirge. **Billig** und **gut.** Näheres mit Photographie kostenfrei.

Beginn der Saison: 1. Mai. **Eisen-Moorbad Schmiedeberg.** Provinz Sachsen.

Vorzügliche Erfolge bei rheumat. u. gicht. Leiden, bei Contrakturen, Lähmungen, Bleichsucht, Haut-, Nerven- und besonders Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend, **durchaus mässige Preise.** Nähere Auskunft durch Badearzt **Dr. Lübcke** und die städtische **Badeverwaltung.**

BAD WILDUNGEN.

Gegen **Stein, Gries, Nieren-** und **Blasenleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Hysterie** rc. sind seit Jahrhunderten als specifische Mittel bekannt: **Georg-Victor-Quelle** und **Helenen-Quelle.** Wasser derselben wird in stets frischer Fülluna versendet. — Anfragen über das **Bad,** Bestellungen von **Wohnungen** im **Badelogirhause** und **Europäischen Hofe** rc. erledigt: **Die Inspection der Wildunger Mineralqu.-Actiengesellschaft.**

Brunnen-Versand: G. Borchard. **Bad Cudowa.** **Reg.-Bezirk Breslau.**

Einzige Arsen-Eisenquelle Deutschlands.

Eugen-Quelle, gegen Blutarmuth, Bleichsucht, Dyspepsie, Neurasthenie, Neuralgien, Krämpfe.

Gotthold-Quelle. Lithion-Stahlquelle. Gegen Blutarmuth, Bleichsucht, chronische Catarrhe der Nieren u. Blase, des Magens u. der Lunge, sowie Hämorrhoidal-Zustände, Harnsäureanhäufung im Körper, Darmträgheit.

Zu beziehen durch Herren **J. Helmbold & Co.,** Halle a. S.

Vorsicht!!! beim Einkauf von Fußbodenlack.

Nur das wirklich Gute wird gefälscht oder nachgeahmt, auch der **J. Hoffner's Linoleum-Fußboden-Glanzlack** konnte diesem Schicksale nicht entgehen.

J. Hoffner's Linoleum-Fussboden-Glanzlack

ist ein **fetter gleichmäßiger** Lack, also von großer Bedeutung.

J. Hoffner's Linoleum-Fußboden-Glanzlack trocknet in **einer Nacht hart,** was von ganz besonderem Vortheil, **nicht** in 3 Stunden, wie alle andern; er ist überhaupt der **einzige Bodenanstrich,** der die **große Haltbarkeit des Bernsteinlacks** mit der **schnellen Trockenfähigkeit des Spirituslacks** in sich vereinigt. Man beliebe stets nur **J. Hoffner's Linoleum-Fußboden-Glanzlack,** nach dem **Erfinder** und **ersten Fabrikanten J. Hoffner** benannt, zu verlangen und **jede Nachahmung zurückzuweisen.**

Preis 1 Ko.-Blechflasche 2 ℳ — **bei Mehrabnahme billiger** — auch ausgewogen. Austreiche-Proben bereitwilligst gratis.

Alleinige Niederlage für **Halle und Umgegend** bei

A. Steinbach, Adler-Drogerie, Königstraße 16.

Radicale Ausrottung aller schädlichen Insekten

und Schutz gegen Mottenfraß

erreicht man nur durch

Geerling's neuentdecktes Ueberseeisches Pulver.

Dasselbe hat sich **von allen Mitteln** seither **am besten** bewährt und tödtet nicht nur Wanzen, Flöhe, Schwaben, Motten, Fliegen, Ameisen, Vogelmilben, sondern **zerstört auch die Brut und zwar derart,** daß auch nicht **eine Spur** davon übrig bleibt. Das Pulver ist **geruchlos** und **giftfrei,** daher den Menschen und Thieren total unschädlich. In Büchsen à 0,40, 0,75 und 1,40 ℳ, Insektenpulverspritze 40 ₰. Depot:

Helmbold & Co., Halle, Leipzigerstraße 109.

Gegen ergraute mißfarbige Haare

garantirt bleifrei, absolut unschädlich für den Haarboden, sicherer Erfolg bei genauer Einhaltung der Gebrauchsanweisung, nicht abfärbend, dauernd gegen äußere Einflüsse und Wiederholung des Färbens nur bei nachgewachsenem Haare nöthig:

Noirogène für schwarze Haare,
Pigmentos für blonde bis dunkelbraune Farbe je ℳ 3.— per Karton

mit Zubehör, empfiehlt

Carl Kreller, Chemiker, **Nürnberg.**

Niederlage in **Halle** a/S. bei **Helmbold & Co.**

Von Montag früh ab stehen feine fette sowie große und kleine

Futterschweine (halbengl.) zum Verkauf.

C. Birke, Giebichenstein, Brunnenstraße 65.

Adler-Drogerie Halle a/S.

Königstrasse 16.

empfiehlt

Tokayer,

Süßer Ungarwein.

Bestes Stärkungsmittel für **Reconvalescenten** und **schwächliche Kinder,** garantirt rein, analysirt.

A. Steinbach.

Carbolineum

(Holzanstrich)

schützt vor **Fäulniß** und **Schwamm.** Unentbehrlich für jeden Neubau bei feuchtem Boden; billigst in der

Adler-Drogerie, Königstr. 16.

A. Steinbach.

Aepfelwein

aus feinstem Tafelobst gekeltert, in bisher unerreichter hochfeiner Qualität, empf.

Otto Thieme,

Aepfelwein-Kelterei.

Reinen 1886er Apfelwein,

eigene Kelterei, liefern wir in Gebinden von 25 Litern an à Liter 26 ₰ gegen Nachnahme.

Weida. G. Schmidt & Sohn.

---

f. Tafelsenf

liefert in Gebinden jeder Größe unter Garantie für Reinheit und Haltbarkeit zu 12 ℳ p. 50 kg die

Dampfmostrich-Fabrik von

C. Brasche & Sohn, Braunschweig.

Probesäßchen von 20 Pfd. Inhalt zu 3,50 ℳ gegen Nachnahme.

Für ff. Handkäse sucht geeignete Abnehmer

Molkerei Querfurt, E. G.

Ich bin befreit

von dem peinigenden Schmerz der Hühneraugen, ruft jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses **nur** der **Geerling'schen Specialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur 60 ₰. Depot:

Helmbold & Co., Halle.

Rind-, Hammel-, Kalb- u. Schweine Fleisch à Pfund 50 Pfg.

H. Henze, Fleischermeister, Mansfeldersträße 36.

Liebe's Pepsinwein,

ein solides, wohlschmeckendes, bei **Verdauungsstörungen Appetitlosigkeit, Sodbrennen, verdorbenem** oder **geschwächten Magen** zuverlässig wirksames Tafelgetrank. Dies, begründet in anerkannt **sorgfältiger Zubereitung** mittelst Cabinetwein, bei **mäßigem Preise,** macht diese Essenz so beliebt.

Flaschen à ℳ 1,50 u. 2,50

in allen Apotheken.

J. Paul Liebe,

Dresden.

CHOCOLADEN

von B. SPRENGEL & C. HANNOVER.

Filialen BERLIN, HAMBURG, FRANKFURT a/M.

sowie deren

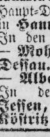
CACAOS

Sind in allen bessern Geschäften zu haben.

Haupt-Niederlage für **Halle** bei

Gebr. Keller, Drogenhandlung,

Gr. Ulrichstr. 10.



Alte berühmte echte

St. Jacobs-Magentropfen

der Barfüsser-Mönche.

Zur sicheren Heilung von Magen- und Nervenleiden, auch solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, spec. chron. Magencatarrh, Krämpfe, Angstgefühle, Herzklopfen, Kopfschmerzen rc. — Näh. in dem jeder Flasche beilieg. Prosp. Zu hab. i. d. Apoth. à Fl. 1 Mk., gr. Fl. 2 Mk.

Haupt-Depot: **Dr. Hödlker & Co.** in **Hannover,** Eichertstr. Depots: In den meisten Apotheken **Halle.** — **Mohren-** u. **Löwen-Apotheke Dessau.** — **Alte Apoth. Cöthen.** — **Albert-Apotheke Leipzig.** — In den Apotheken **Herzberg, Jessen, Zörbig, Camburg, Köstritz** rc.

Süßrahmbutter

9 Pfd. mit u. ohne Salz ℳ 9,50.

Schweizerkäse ff. fett

9 Pfd. ℳ 6,50

franco Nachnahme

Georg Jaeckle, Leutkirch i. Allgäu.

Cigarren-Offerte.

Liebhabern einer **feinen** jedoch **billigen Cigarre** empfehle als **sehr preiswerth:**

	ℳ
Mereedes III, gar. rein in Pack. 35 ℳ	36
Sol de Peru, ganz rein, angenehm	40
Postura, Promenaden-Cigarre	40
Sport, Caffee-Cigarre, kl. Format	40
Maritima II, sehr alt, beliebt ½o	45
El Bote, fein und elegant	45
Fumador, vierkantig gepreßt, groß	45
Hohenzollern, ohne Conc., voll ½o	50
Mereedes II, leicht und fein ½o	50
Famoso ff., Seedleafdecker ½o	50
Chines, vierkantig, leicht und fein	50
Laurella, ziemlich kräftig, pikant	50
Diana, volle, stumpfe Form, vorzügl.	55
Distinguida, Felix Brasil, edel	55
Valencia, alte Zugcigarre, groß	60
Primas, volles Format, sehr beliebt	60
Vielliebchen, fein und angenehm	60
Monumenta, sehr pikant, Cubaeinl.	60
Plantar, hochfeine Cuba-Cigarre	60
Regatta, sehr feine Arbeit u. Geschmack	60
Pyramidales, großes Bock-Format ff.	60
Pick Nick, qualitätreich, Felix, groß	65
Alma, Bremer Handarbeit, ff. Felix	70
La Mar I, elegant und sehr beliebt	75
Hidalgo, sehr groß, Felix m. Havanna	75

Probekistchen u. **Handmuster** stehen gern zu Diensten und versende wie bekannt, **schon 500 Stück, auch sortirt, franco nach ganz Deutschland.**

Walther Burckhardt,

1. Dachritzgasse 1.

Kein Laden.

Ausverkauf.

Wegzugshalber verkaufe ich sämmtliche Vorräthe meines Waarenlagers, als: **Normalhemden, Strümpfe, Unterhosen, Jacken, Jagdwestenetc.** zu **bed. herabgesetzten** Preisen aus.

W. Meyer, Strumpfstrickerei, **Steinweg 35.**

Rambouillet-Stammschäferei Strohwalde

bei Gräfenhainichen

(Berlin-Anh. Bahn.)

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich am 1. Juli h. a. mit der Domäne **Strohwalde** die Stammschäferei des verstorbenen Herrn Oberamtmann **Jul. Hennig** käuflich übernommen habe.

Dieselbe wird, wie bisher, unter der bewährten Leitung des Herrn Schäferei-Director **Ad. Heyne, Leipzig** mit größter Sorgfalt weitergezüchtet.

Es ist durch Zukauf von Böcken aus den renommirtesten Stammheerden der Auffrischung des Blutes Sorge getragen.

Strohwalde, Anfang Juli 1888.

Der Kgl. Domänenpächter

Alex Pagenstecher.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880715043/fragment/page=0002